



Erlenweg 28, 30

schützenswert

K

Quartier	Marzili-Weissenbühl	Baugruppe Marzili
Baujahr	1910-1911	
Architekten	Rüegg & Roos	
Bauherrschaft	Bernische Wohnungs-Genossenschaft	
Parzellen-Nr.	636	

Baugeschichtliche Daten

Umfeld: Aussenraum von
denkmalpflegerischem Interesse

Doppelmehrfamilienhaus von 1910/11

Das Doppelmehrfamilienhaus ist als symmetrischer Gesamtbaukörper ausgebildet. Der Putzbau lebt von den reichen Dachaufbauten und stellt eine eigenwillige, kantige Schöpfung des frühen Heimatstils dar. Einheitliche, bis auf die Giebfenster treue Fensterachsen, die im Mittelteil zu Paaren zusammengezogen sind. Randständige, polygonale Stubenerker des Erdgeschosses dienen im Obergeschoss als Balkone. In derselben Achse besitzt das durch einen umlaufenden Fusswalm optisch abgetrennte Dachgeschoss eine eingeschnittene Dachloggia. Feinheiten wie etwa die Form der Fensterstürze im Erdgeschoss oder das Sohlbankgesims und der Korboggen des Obergeschosses zeugen, wie auch die ausgewogene Akzentuierung der Dachlandschaft, von der ausgezeichneten, auf Wohnlichkeit ausgerichteten Qualität des Hauses. Der grösstenteils unsachgemässe Ersatz der Fenster hat die Massstäblichkeit des ansonsten rein erhaltenen Gebäudes nachhaltig beeinträchtigt. Durch einen Vorgarten von der Brückenstrasse zurückversetzter, parallel zum verwandten Nachbargebäude Erlenweg 22-26 stehender Bau, der von der Hofseite her erschlossen wird.

HP.R. 1989 / ste 2016

